



---

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Mittwoch, dem 09.04.2014, um 16:02 Uhr, in der Mehrzweckhalle im ST Widdershausen

### **ANWESEND:**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

#### **Stadtverordnete/r CDU-Fraktion**

Eckhard Bock

Peter Enzmann

ab 16.28 Uhr

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

Petra Stützel

#### **Stadtverordnete/r SPD-Fraktion**

Frank Roth

Bernd Maus

Ralf Schaft

Dieter Eimer

Lothar Buch

Monika Scheidt

#### **Stadtverordnete/r WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing

Regina Langlotz

Reinhold Apel

Günter Weigand

bis 16.58 Uhr

Ingolf Pforr

#### **Stadtverordnete/r UL-Fraktion**

Peter Stötter

Elfriede Möller

Hans-Werner Klotzbach

Dirk Preisigke

#### **stellvertretende/r Schriftführer/in**

OI Kai Adam

Vertretung für Herrn AR Michael Ernst

#### **Bürgermeister**

Bürgermeister Hans Ries

#### **Magistratsmitglied/er**

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Gunter Hoch

Stadtrat Helmut Bode-Nohr

ab 16.04 Uhr

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Hagen Hildwein

ab 16.20 Uhr

Stadtrat Fritz Walter

**von der Verwaltung**

VA Helmut Jordan  
VBW Bernd Roos  
OAR Heinz-Joachim Ernst  
VfA Matthias Hujo

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:**

**Stadtverordnete/r CDU-Fraktion**

Hans-Jürgen Ruch

**Stadtverordnete/r SPD-Fraktion**

André Wiedemann  
Hans-Jürgen Fischer  
Karl-Heinrich Köhler

**Stadtverordnete/r WGH-Fraktion**

Jörn Weigand  
Tim Golon  
Oliver Kühnel

**Stadtverordnete/r UL-Fraktion**

Timo Jakob  
Lutz Zimmermann

**Schriftführer/in**

AR Michael Ernst

---

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 16.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 56 Abs. 1 HGO und 58 Abs. 1 HGO i. V. mit § 5 Abs. 3 GO STVV frist- und ordnungsgemäß (**verkürzt**) erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens drei Tage lagen.

**Teil A**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 20 von 30 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

**TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 20.02.2014 und 06.03.2014 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 20.02.2014 und 06.03.2014 geschlossen.

**TOP 4: Bericht des Magistrats**

Redner: Bürgermeister Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden (Anlage 1).

**Teil B****TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Beanstandung des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 27.03.2014, TOP 10, bzgl. Antrag der Fraktionen CDU, SPD und UL zum Haushaltskonsolidierungskonzept i. V. mit Einzelkreditgenehmigung (2013)**

Redner: Bürgermeister Ries

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Beanstandung des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 27.03.2014, TOP 10, bzgl. des Antrags der Fraktionen von CDU, SPD und UL zum Haushaltskonsolidierungskonzept i. V. mit Einzelkreditgenehmigung (2013) nicht stattzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	7	-
UL	-	4	-
WGH	5	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	5	15	-

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. das neue, überarbeitete Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2014**

Redner: Bock, Bürgermeister Ries, Stötter, Roth, Mötzing

**Protokollnotizen:**

1. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt im Namen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der UL-Fraktion einen gemeinsamen Änderungsantrag vom 09.04.2014 zu TOP 6 (Anlage 2).
2. Bürgermeister Ries stellt einen Änderungsantrag vom 09.04.2014 zu TOP 6 i. S. Aufgabe der angestrebten und beschlossenen Integration des Ganzjahresbades in die Stadtwerke (Anlage 3).

3. Bürgermeister Ries stellt einen Änderungsantrag vom 09.04.2014 zu TOP 6 i. S. Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 420 Prozent (Anlage 4).
4. Bürgermeister Ries stellt einen Änderungsantrag vom 09.04.2014 zu TOP 6 i. S. Aufhebung des Beschlusses zur Schließung des Hallenbadbereiches in den Sommermonaten (Anlage 5).
5. Bürgermeister Ries stellt einen Änderungsantrag vom 09.04.2014 zu TOP 6 i. S. Aufhebung des Beschlusses auf Einstellung der gebührenfreien Verteilung des Mitteilungsblattes (Anlage 6).
6. Bürgermeister Ries weist daraufhin, dass der ursprüngliche Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.03.2014, TOP 5 „Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzeptes i. V. m. Einzelkreditgenehmigung 2013“ bei Verabschiedung eines aktualisierten Haushaltssicherungskonzeptes von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden muss.
7. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 17.19 Uhr bis 17.29 Uhr die Sitzung.
8. Im Einvernehmen der drei Antragsteller des gemeinsamen Änderungsantrages wird auf Nachfrage des CDU-Fraktionsvorsitzenden Bock der Zusatz „und dem Haushalt 2014“ in der Überschriftzeile des Antrags angefügt.
9. Eine Abstimmung erfolgt lediglich über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktion, soweit dieser mehrheitlich beschlossen wird.

**Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der UL-Fraktion zu TOP 6 (Anlage 2):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vorliegende aktualisierte Haushaltssicherungskonzept – unter Berücksichtigung der Änderungsliste aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.02.2014 und des gemeinsamen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU, SPD und UL (Anlage 2) sowie dessen Vorlage an die Kommunal- und Finanzaufsicht als Anlage zur Einzelkreditgenehmigung 2013 – zum Haushalt 2014.

Damit ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.03.2014, TOP 5 „Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzeptes i. V. m. Einzelkreditgenehmigung 2013“ aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		
UL	4		
WGH		3	1
CDU	5		
SUMME	16	3	1

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 10.04.2014

gez.  
Detlef Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.  
Ol Kai Adam  
Stellv. Schriftführer

**BERICHT DES MAGISTRATS****zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.04.2014**

- Magistratssitzung am 07.04.2014 -

Nach § 2 Abs. 2 Straßenbeitragssatzung (StrBS) werden für die Baumaßnahme „Sonnenweg“ im ST Herfa Vorausleistungen gem. § 14 StrBS in Höhe von 5,00 €/m<sup>2</sup> erhoben.

Seitens der Stadt werden gegen die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wiesen-/ Ulsterstraße“ (Änderung Festsetzung / Umwandlung Sondergebiet Einzelhandel in Gewerbe) der Gemeinde Philippsthal keine Einwände erhoben.

Der umlagefähige Aufwand für die Erneuerungsmaßnahmen 2011 und 2012 gem. § 10 Abs. 2 -b der Entwässerungssatzung (EWS) vom 01.01.2006 sowie der 1. Änderungssatzung vom 17.04.2007, der 2. Änderungssatzung vom 01.05.2009, der 3. Änderungssatzung vom 18.03.2010 und der 4. Änderungssatzung zur EWS vom 13.10.2011 wurde festgesetzt. Als nachgewiesener umlagefähiger Aufwand wurden 3.651.782,23 € ermittelt. Der Festsetzungsbeschluss ist im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt zu veröffentlichen.

Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Wehren und zur Vermeidung eines Präzedenzfalles kann der FFW Wölfershausen kein Kostenzuschuss zur Reparatur des Mannschaftstransportwagens gewährt werden, da es sich hierbei um eine klassische freiwillige Leistung handelt.

An die K+S Kali GmbH, Philippsthal, soll eine Teilfläche in Größe von 4.442 m<sup>2</sup> aus dem stadt eigenen Flurstück 161/6 in Flur 3 der Gemarkung Widdershausen (Nutzung / Lage: Grünland „Auf der Heer“) und eine Teilfläche in Größe von 1.075 m<sup>2</sup> aus dem stadt eigenen Flurstück 307/1 in Flur 1 der Gemarkung Heringen (Nutzung / Lage: Weg „Auf den Trieschen“) veräußert werden. Dieses Gremium wird sich zur nächsten Sitzung hiermit befassen.

Bei Nutzung von städtischen Flächen für kommerzielle Veranstaltungen wird künftig eine pauschale Benutzungsgebühr in Höhe von 100,00 € erhoben. Ausgenommen von dieser Gebühr sind ortsansässige Vereine mit nichtgewerblichen Veranstaltungen und Brauchtumsveranstaltungen (Kirmes, Dorffest u. ä.) Die Kosten für Strom und Wasser sind gesondert zu berechnen. Die Entsorgung des Mülls obliegt jeweils dem Nutzungsberechtigten.

Die Tarife für das Ganzjahresbad werden mit Beginn der Sommersaison 2014 wie folgt erhöht:

Zielgruppe / Tarif	alt (€)	neu (€)
Erwachsene	4,00	4,50
Jugendliche	2,50	3,00
Familienkarte 1 (ein Erwachsener / ein Jugendlicher)	4,50	5,00
Familienkarte 2 (zwei Erwachsene / ein Jugendlicher)	8,00	9,00
Familie Zusatz	1,80	2,30
10er Karte Erwachsene	35,00	40,00
10 er Karte Jugendliche	20,00	25,00

Die Tarife für die Saisonkarten bleiben unverändert.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.03.2014 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	7.390.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	692.324,11
Kommunalkredite	45.186.829,95
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	2.537.155,79